



nachhaltige
mierendorff-INSEL

INSEL-Forum

02.05.2019 | 18-20 Uhr | Gottfried-Keller-Gymnasium | Mensa

„Wie wird der INSEL-Rundweg
zu Deinem / Ihrem Lieblingsort
auf der Mierendorff-INSEL?“

Auftakt-Workshop für die Bürger*innenbeteiligung
zur künftigen Entwicklung des INSEL-Rundwegs

Bitte um Anmeldung bis 30.04. an team@dorfwerkstadt.de | 030 – 344 58 74

SWUP GmbH
Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation

Dokumentation

INSEL-Forum, 02.05.2019



Dokumentation - Beteiligungsformat: Insel-Forum

02.05.2019, 18:00 bis 20:15 Uhr in der Mensa des Gottfried-Keller-Gymnasiums

Teilnehmer*innen: siehe interne Teilnehmerliste

Tagesordnung

- 18:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- Exkurs: Urbane Waldgärten (Fr. Dr. Schulz, Uni Potsdam)
- Projektvorstellung (SWUP GmbH)
- Insel-Umrandung und Diskussion an Arbeitstischen
- Ergebnisrunde im Plenum
- 20.00 Uhr Abschluss „Aktion Abreißzettel“

Exkurs: Urbane Waldgärten

- Das Projekt „Urbane Waldgärten“ wird durch Fr. Dr. Schulz von der Uni Potsdam in einem Kurzvortrag vorgestellt. Weitere vertiefende Informationen sowie Kontaktdaten sind über den folgenden Link abrufbar: <http://urbane-waldgaerten.de>

Projektvorstellung

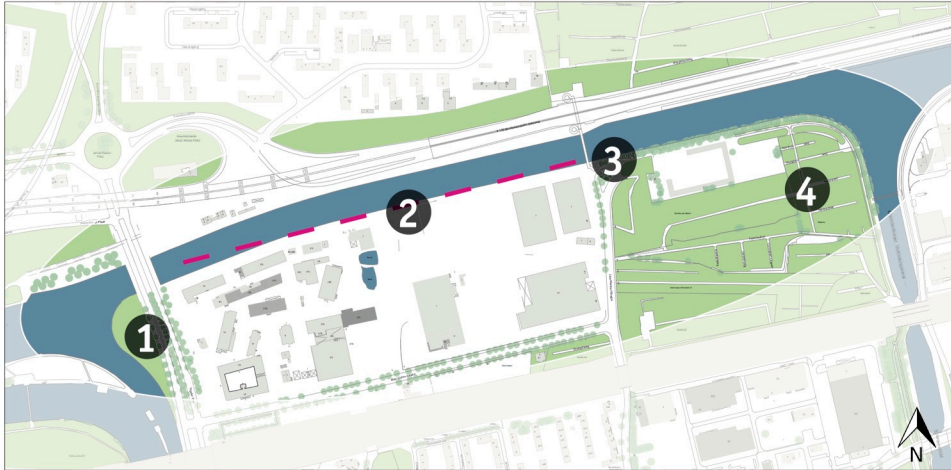
- Das Team der SWUP GmbH erarbeitet als Büro für Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation im Auftrag vom Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf das Rahmenkonzept zum Kultur- und Bewegungsparcours Mierendorff-INSEL. Der Auftraggeber beabsichtigt, den bestehenden Rundweg umfassend auszubauen und weiter zu qualifizieren. Im Zentrum der Überlegungen steht derzeit eine Nutzung als Kunst- und Bewegungsparcours.
- Die Erarbeitung des Rahmenkonzeptes baut auf einer intensiven Beteiligung auf, die mit dem heutigen Format des Insel-Forums startet. Über vielfältige Formate sollen möglichst viele Bewohner*innen der Insel angesprochen werden und in die Ideensammlung einbezogen werden. Über die anstehenden Termine der Aktionen informiert der Newsletter der Dorfwerkstatt. Weitere Informationen zum Projektstand sind parallel auf der Homepage abrufbar.
- Der Zeitplan sieht die Fertigstellung des Konzeptes im Herbst 2019 vor. Darauf aufbauend beginnen anschließend Gespräche zu einem ersten möglichen Pilotabschnitt, denn der Auftraggeber (das Bezirksamt Charlottenburg), sieht eine schrittweise Umsetzung in einem Rahmen von 10 Jahren vor.

Insel-Umrandung

- Das heutige Format des Insel-Forums ist in Form eines World-Cafés vorgesehen. Ziel ist es, an Arbeitstischen den Insel-Rundweg in drei Abschnitten zu diskutieren und festzuhalten, welche Punkte das Planerteam in der Arbeit weiter zu untersuchen hat.
- Im Folgenden werden die Ergebnisse der Arbeitstische aufgearbeitet dokumentiert. Anschließend folgen die Aufnahmen der Originale.



Gruppe NORD:



1. Grünfläche:

Standort Waldgärten? (evtl. nicht möglich),
Aufwertung der Flächen, aktuell Hundeklo

2. Schmale Wegeführung:

Situation sehr eng, Gespräche mit den anlie-
genden Firmen zur „zur Verfügungstellung“
von Flächen, Joggingstrecke, Graffitiwand,
Wasser thematisch „überspringen“ zum ande-
ren Ufer

3. Kleingärten:

Eher unbekannt, mehr öffnen, Almendeflä-
chen einbinden, Aufenthaltsflächen, Sonder-
form pachten

4. Überführung Goerdelersteg:

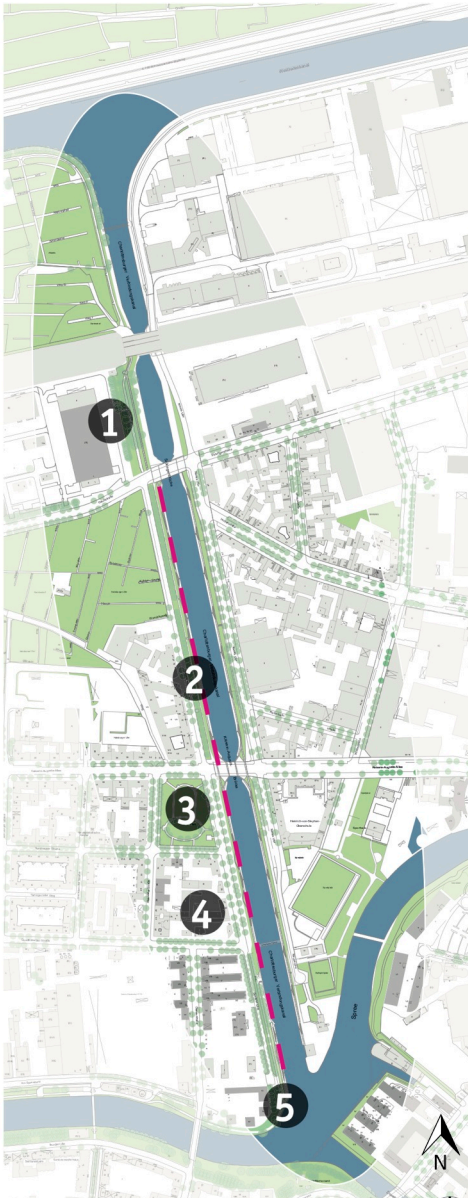
Weiterführung Uferweg verdeutlichen, zum
„Ort“ machen, Verknüpfung nach Norden,
aktuell Dealer zu beobachten

Allgemeines:

Verzahnung nach innen und nach außen



Gruppe OST:



1. Grillfläche Goslarer Ufer:

Übernutzt, Vandalismusschäden, Müllproblematik, Nutzer aus umliegenden Gebieten (Fokus: Moabit), Umgang mit Mauer prüfen (Graffiti), Grillplätze brauchen Grills, Angebote zum Ballspielen/Boules, Fläche muss überarbeitet werden, als Potenzialfläche/Gemeinschaftsfläche nutzbar, bei Betrachtung der Fläche auch „über das Wasser springen“

2. Goslarer Ufer:

Café am Ufer etablieren?, Umgang mit ruhendem Verkehr, Radweg am Goslarer Ufer, Vegetation anpassen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität, Prüfung von Sitzbalkonen, Wasserzugänglichkeit? Bleibt die Rampe in Zukunft erhalten? (Siemens)

3. Denkmalgeschützter Platz:

besonderes (schönes) Grün, toller Ort, unterschätzt, was ist geplant? Spielangebot?

4. Gewerbeflächen:

Zukunft Gewerbe?

5. Platz am Ufer:

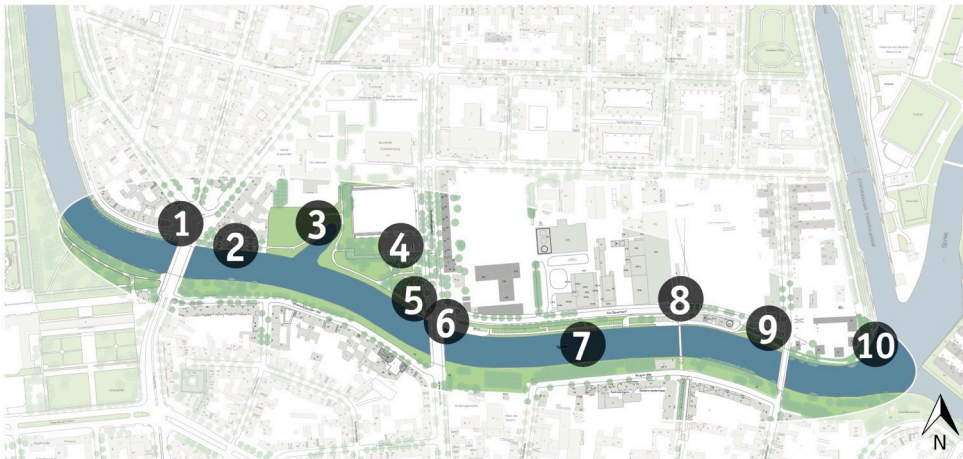
ein ganz besonderer Punkt

Allgemeines:

Wahrnehmbarkeit der INSEL betrachten, Rundweg muss erkennbar sein, von Punkt zu Punkt führen, ein Rundweg kann auch Brüche haben/vertragen (abwechslungsreiche Räume, Orte), „problematische“ Flächen in der Erneuerung zuerst



Gruppe SÜD:



1. Querung Schlossbrücke

Unterführung = sinnvollste Lösung (Varianten prüfen)

2. Wegeverbindung

Wegesituation eng durch parkende Autos, Prüfung Planung Tiefbau-Amt

3. Österreichpark

Nebenarm/Bucht Nutzung durch Bootsverleih?, Grünfläche mit hohem Potenzial, Begegnungsort, Standort Waldgarten prüfen

4. Globe Theater/ Parkzugang:

Globe-Theater, Kleinkunsthöhne? (Anmerkung: Lage nicht am Weg), Parkzugang: dunkel, eng, ungepflegt, Umfeld qualifizieren, angrenzender Spielplatz ungenutzt

5. Eingang Österreichpark

Fahrradsituation klären (Durchfahrverbot?)

6. Unterquerung Brücke

Lichtinstallation zur Bepielung?

7. Promenade

Nischen der Mauer nutzen: Kunst, Bepflanzung? Blickbeziehung zur anderen Uferseite

8. Gewerbe: Noack

Kunstcafé im Silo?, angrenzende Flächen als „leere Ecken“ und Müllproblematik, oft Jugendtreffpunkt

9. Abstandsgrün

Fläche für Urban Gardening?

10. Platz am Ufer

Wunderschön, Hinweis: Zeitplan Ufersanierung prüfen, Lösung mit Anliegern finden



Gruppe WEST:



Allgemeines:

Hoher Lärmeinfluss durch den Tegeler Weg, Hinweis historischer Spandauer Heerweg (Handelsweg, Karten 1880), Wunsch: Tempo 30 auf gesamter Insel

1. Unterführung Tegeler Weg

Der Weg ist sehr schmal, Nadelöhr

2. Grünfläche Nord

Grünstrukturen?, wenig soziale Kontrolle durch Gewerbestandorte, teils Schlafplätze, Feiervolk, offen halten, Probleme durch Hundebereich, Potenzial: Objekt als Markierung und Sitzmöbel mit schöner Aussicht/Ruheort, Angler, Ufermauer teilweise saniert, Waldgarten? (Bedarf: Kümmerer-Gruppe)

3. Anbindung Schlosspark/ S Jungfernheide

Zwischen Schlosspark und Station Jungfernheide fehlt ein barrierefreier Zugang, Beschilderung schlecht, Orientierung problematisch, Zugänge zur Station nicht einsehbar, Hinweis: Siemensbahn

4. Verknüpfungen ins Quartier

Angestrebt wird die Anknüpfung des Umfeldes an den Insel-Rundweg

5. Uferkante

Ufer nicht (barrierefrei) zugänglich, Nutzung zum Abend (Sonnenuntergang) als Ausweichplatz zum Österreichpark, Gastroschiff?, hoher Druck auf Grünflächen, da schlechte Grünversorgung, Inszenierung der INSEL durch Pflanzungen, Kunstobjekte

6. Spielplatz Teger Weg/ Piratenspielplatz

Spielplatz seit Jahrzehnten etabliert, aktuell Instandsetzungsmaßnahmen, durch Umwandlung in Eigentums (anliegend) = Entfall Gastroangebot EG

7. Wegeverlauf Bonhoeffer-Ufer

Sträucher verengen den Weg, Blick auf Schlosspark

8. Wegeverlauf Bonhoeffer-Ufer

Unterbrochen, keine direkte Verbindung, unüberwindbare Stelle des INSEL-Rundwegs, Unfallschwerpunkt, nicht barrierefrei, Wunsch: Unterführung Schlossbrücke



INSEL-Umrundung an Arbeitstischen





INSEL-Umrundung an Arbeitstischen

Abrisszettel Vorlage:

	Lieblingssort
	Aufenthalt
	Natur
	Kultur
	Kunst
	Anziehungspunkt
	Sehenswürdigkeit
	Spiel
	Bewegung
	Treffpunkt
	Ausblick
	Rückzugsort

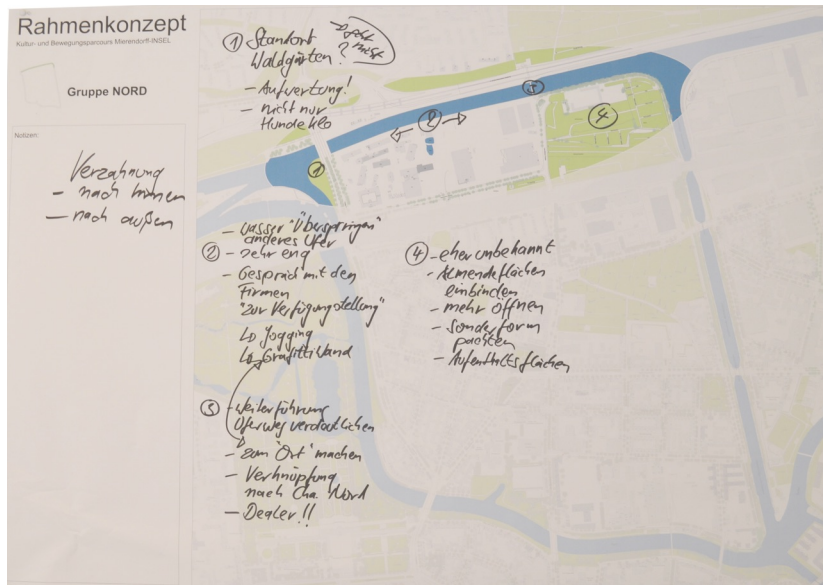
Persönliche Einschätzung zum Projektgebiet als Abschluss des Abends:



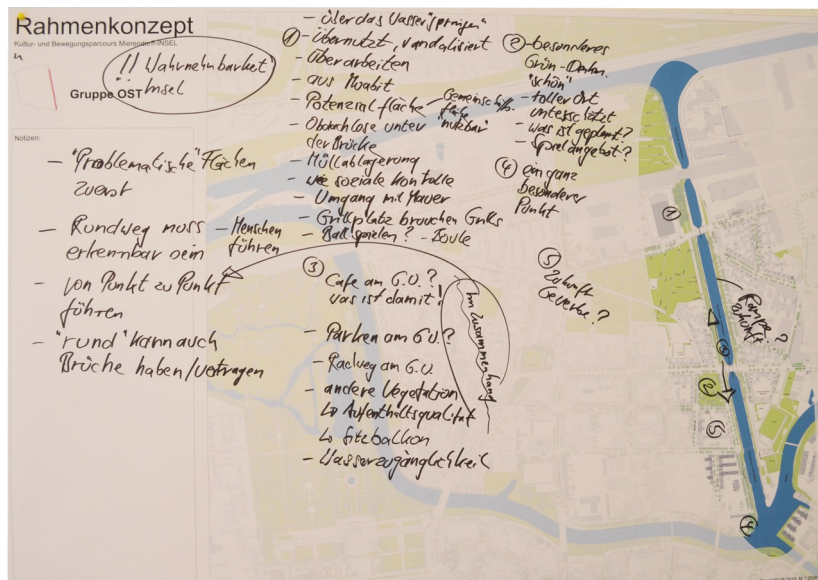


Sicherung Originale

Gruppe NORD:



Gruppe OST:

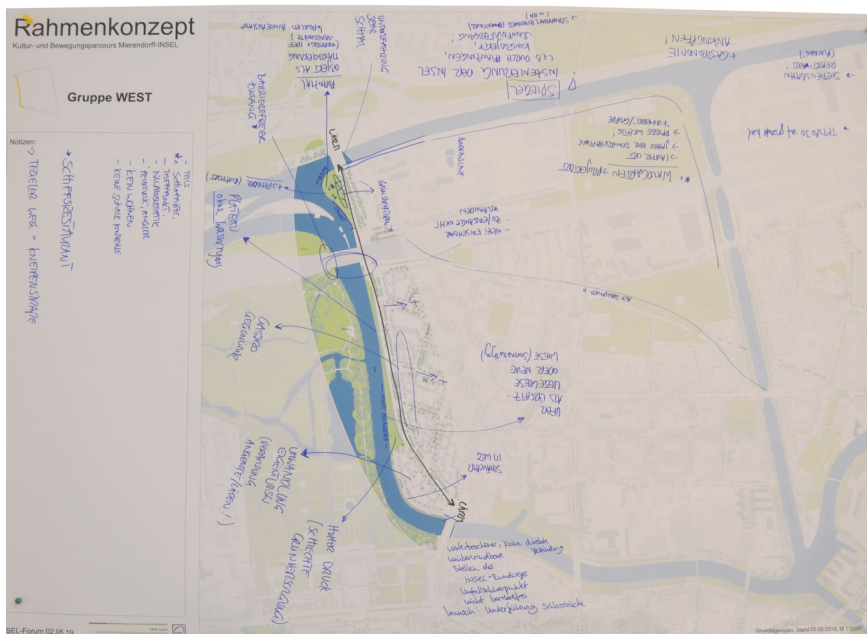




Gruppe SÜD:



Gruppe WEST:





Bevorstehende Veranstaltungen

- 04.05. SWUP GmbH ist auf dem Markt vertreten
- 25.05. INSEL-Konferenz zur Entwicklung am Spreebord

i.A. Kai Giersberg/Katharina Auffarth
SWUP GmbH
Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation